



Fotos: Heiko Dittrich, KGV Fritz Heckert e.V.

## Spendenaufruf

### Ein 90 Jahre alter Straßenbahn-Triebwagen wurde Opfer von Vandalismus

Der 1928 gebaute Holz-Straßenbahn-Triebwagen, der seit fast 30 Jahren als Blickfang vor dem Vereinsheim des Kleingärtnervereins „Fritz Heckert“ seine letzte Heimat fand, wurde Opfer von randalierenden Jugendlichen. Im Verein diente die Bahn anfangs als „verlängerter Tresen“ der seit mehreren Jahren geschlossenen Vereinsgaststätte. Seither konnten nur noch kleinere Wert-erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, da eine fachgerechte Sanierung der morschen Holzkonstruktion die finanziellen Kräfte des Vereines übersteigen.

Durch die Zerstörung mehrerer Scheiben, der Türen und fast der gesamten Außenbeleuchtung ist die Beseitigung des Schadens vom Verein allein nicht zu stemmen und eine Verschrottung des Vereinswahrzeichens droht.

Zur Rettung des Straßenbahnwagens ruft der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V., gemeinsam mit den KGV Fritz Heckert e.V., zum **SPENDENAUFRAF** auf.

Der Verein sucht neben Spendern auch dringend Helfer, um die alte Straßenbahn wieder in Schuss zu bringen.

Spendenkonto: **IBAN DE32 5001 0517 5406 6512 88**

Verwendungszweck: **Spende Straßenbahn**

Kontakt E-Mail: [vorstand@kgvfh.de](mailto:vorstand@kgvfh.de)

## Fachberatung -Feldsalat-

Wenn Sie auch im Herbst bis in den Winter hinein frischen Salat aus dem eigenen Garten genießen möchten, dann versuchen Sie es doch einmal mit dem Anbau von **Feldsalat** (*Valerianella locusta*).

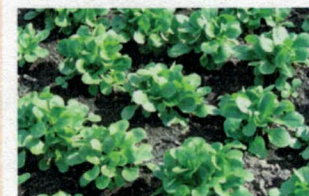
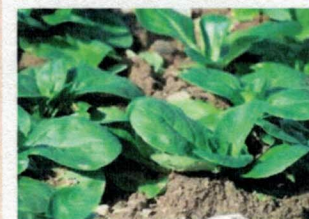
Für die Herbst- bzw. Winterernte können Sie jetzt im August bis zur ersten Septemberhälfte, auf den freigewordenen Gemüsebeeten, Feldsalat aussähen. Der anspruchslose Feldsalat mag einen kalkhaltigen Lehmboden, kommt aber auch mit anderen Böden bestens zurecht. Bei einem sandigen Boden sollten Sie, für eine optimale Nährstoffversorgung, vor der Aussaat Komposterde einarbeiten.

Die **Aussaat** erfolgt gleichmäßig in etwa 1 cm tiefe Rillen mit einem Reihenabstand von ca. 10 cm. Sähen Sie die Samenkörner nicht zu dicht nebeneinander aus, dies erspart Ihnen später das Vereinzeln der Jungpflanzen in der Reihe. Für den notwendigen Bodenkontakt wird der Samen leicht mit Erde bedeckt und mit dem Hakenrücken etwas angedrückt. Mit der Aussaat im August kann es durch Sonneneinstrahlung und Temperaturen sehr schnell zu Wassermangel im Beet kommen. Die ungleichmäßige Bodenfeuchtigkeit führt dann zu Startschwierigkeiten im Wachstum des Feldsalates. Mit einem Vlies, welches nach der Aussaat über das Beet gelegt wird, können Sie dem entgegenwirken.

Der **Verzehr** von Feldsalat sollte in Maßen erfolgen, da er zu den Baldriangewächsen gehört und eine ähnliche beruhigende Wirkung wie der echte Baldrian (*Valeriana officinalis*) hat.



Foto: derkleinegarten.de



Fotos: gartendialog.de, schaumburger-gemuese.de

